



Erosion

Die Naturhaushaltsfunktion Erosionsschutz wird durch die in einer Raumeinheit vorherrschenden Faktoren bestimmt, die in der Lage sind, den Abtrag des Bodens durch Wasser oder Wind zu verhindern oder zu verringern.

Winderosion

Dargestellt ist die potenzielle Winderosionsgefährdung des Oberbodens, die beim Entfernen des Pflanzenbewuchses entstehen kann. Je höher der Anteil an feinkörnigen Substraten, desto geringer ist die Gefährdung durch Winderosion.

- mittel
- sehr hoch

Wassererosion

Die potenzielle Wassererosionsgefährdung wird vor allem durch die Standortfaktoren Bodenart, Relief und Nutzung beeinflusst. Grobkörnige Substrate wie Sande oder stark bindige Substrate wie Tone besitzen eine geringe Wassererosionsgefährdung. Stark geneigte Flächen, sowie Flächen ohne Vegetationsbedeckung haben eine hohe Anfälligkeit gegenüber Wassererosion. Dargestellt ist der potenziell natürliche Bodenabtrag durch Wasser.

- gering
- sehr gering
- keine Bewertung (Wald-/ Siedlungsflächen)
- Standgewässer

- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Grenzen der Ortsteile

Landschaftsplan
Gemeinde Spreenhagen

Auftraggeber:
Amt Spreenhagen
Hauptstraße 13
15528 Spreenhagen

Entwurfsbearbeitung:
trias
Planungsgruppe

Schönfließer Straße 83,
05448 Glienicke/ Nordbahn
Fon: 033056/ 76501
Fax: 033056/ 76581
Email: info@trias-planungsgruppe.com

Karte 2:
Erosion

	Datum:	Zeichen:
bearbeitet	05/12/2024	He, Ts
gezeichnet	05/12/2024	Ts

Maßstab 1: 20.000

